Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 4. September 1917

Nachlass Faulhaber 10001, S. 27

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

4. September, 9.00-12.00 Uhr. Die erste Ordinariatssitzung mit gegenseitiger Begrüßung, auch durch Hausmeistertöchterlein.

14.00-15.00 Uhr Graf Andlau, der von Pater Nostitz hierher gerufen, um für Pater Charles in Elsass-Lothringen vertraulich sich zu äußern. Schreibt hier zusammen. Christian und Marc sollen mich einmal besuchen. Zum Kaffee.

15.30 Uhr im südlichen Friedhof die Beerdigung von Geistlicher Rat Prälat Brückl bei blauem Himmel.

16.30-17.30 Uhr Graf Oberndorff, kaiserlicher deutscher Gesandter Bulgarien, früher Kristiania. Seine Frau hier in der Klinik, Gegenbesuch unmöglich. Der König von Bulgarien schwer zu behandeln, aber entscheidend fürs Land. Die Union, sehr vorsichtig zu betreiben (Pater Coelestin und Dr. Bastgen), wäre durch große Geldmittel leicht zu fördern.

17.30-19.00 Uhr und 20.00-21.00 Uhr dem Herrn Sekretär den Hirtenbrief diktiert und ihn dann selbst von 22.00-2.00 Uhr vollendet.